

Strand,

das kann ich gut...

Längengrad: 8.118575, Breitengrad: 55.629066 Vejers Strand, Dänemark. Seit 1969 (gefühlte kurz nach dem Ende der Dinosaurier) komme ich hierher. Vejers, eine hyggelige Perle an der dänischen Westküste, weißer Sandstrand, Dünen, Heidelandschaft, Tannenwälder mit viel Wild und Pilzen. Eine Nordsee die malerisch schön sein kann aber auch wild und stürmisch.



Foto: Claudia Lange

Endlos lange Spaziergänge am Strand und im Wald, gemütliche Abende am Kamin, Bernstein suchen und Angeln, gehören ebenso zu Vejers wie fröhlich spielende Kinder am Strand, entspannte Eltern die den Urlaub genießen. Manche sagen: „das war der langweiligste Urlaub meines Lebens, nächstes Jahr komme ich wieder..“

Aber auch getarnte Soldaten am Wegesrand, fahrende Panzer, schießende Haubitzen, tieffliegende Hubschrauber und Jets prägen das Bild der Region. Die Ortschaft ist umgeben von einem Truppenübungsplatz, das ist seit 1929 so, und gehört dazu.



Foto: Tim Selck

Längengrad: 9.503024, Breitengrad: 54.298822, Hohn, Schleswig-Holstein. Hab gestern Abend „gehört“ das heute eine Trall am Strand in Vejers landen soll. Das wäre ja was. Schon oft habe ich gedacht: Wenn die Hercules hier landen kann, können wir das schon lange, Anfang des Jahres wurde es ja schon auf Rømø geübt (Siehe Brummel 4-6/18 „On the Beach“)

Also, mal im Netz schauen ob schon was bekannt ist. Erste Adresse für Aktuelles aus Vejers ist die Facebook Gruppe: Urlaub in Vejers Strand. Und, tatsächlich gab es Meldungen wie: „Das Militär hat den Autostrand gesperrt“, „Heute soll eine Hercules landen“, „So um 10.30 sagen die Soldaten“ „Echt, am Strand? Da müssen wir hin!“

„Meine“ Trall in „meinem“ Vejers! und ich sitze hier in Hohn und mach die Fenster zu, weil mal wieder Gülle gefahren wird.. Die Welt ist ungerecht. Aber hey, wir leben im 21. Jahrhundert! Soziale Netzwerke, Datenflats, EU-Roaming..

Die ersten Bilder live vom Strand tauchten auf, in den Dünen und am Strand versammelten sich immer mehr Neugierige. Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite, blauer Himmel, keine Wolke zu sehen. Die Stimmung war spürbar gut, durchweg positive Meldungen. Zwischendurch wurde die erwartete Ankunftszeit verschoben auf 12.45. Bemerkenswerterweise wurde das durch die dänischen Offiziellen in den Sand geschrieben damit die Wartenden auf den Dünen informiert werden. So sind sie, die Skandinavier.

Während ich nun auf den Bildschirm starre und im live Video (danke an Janina für das gelungene Video) einen kleinen dunklen Punkt erkenne, meldet sich



Foto: Dieter Ogiolda

aus den Tiefen meiner Großhirnrinde
die verstaubte Ausbildung als Luftraum-
beobachter:
Schulterdecker? Passt!,
Kontur? Passt!,
Anzahl Triebwerke? Hmm... noch nicht zu
erkennen.. ,

Geschwindigkeit? Etwas schneller als ein
Zeppelin, Passt!
Landescheinwerfer? Einer, Passt!

Ich weiß nicht wie oft ich unser altes Mäd-
chen hab Starten, Landen oder Fliegen
sehen, das war sie, unverwechselbar
näherete sie sich mit dem bekannten
Brummen der Triebwerke, fast schon
beruhigend überfliegt sie mit der Erfah-
rung über eines halben Jahrhunderts den
Strand. Deutlich hat die Sonne Südasie-
ns und Afrikas ihre Spuren hinterlassen.
Naja, sie ist aber auch keine 20 mehr.

Left Turn, erstmal die Lage checken.
Nächster Anflug, Landung, noch ganz bis
nach hinten rollen, drehen, zurück rollen,
drehen, Take off, abheben, Right Turn..



Klaus J. Grage

Zimmerer und Hochbautechniker

- Fenster
- Dachfenster
- Haustüren
- Fliegengitter
- Vordächer
- Zäune
- Außenrollladen
- Carports
- Garagentore
- Reparaturen aller Art

Lindenstraße 2 • 24787 Fockbek • Mobil: 0172/ 987 19 31 • Tel.: 04331/ 68 30 • Fax.: 65 58

www.grage-baumontage.de • info@grage-baumontage.de

Nach über 30 Jahren Schrauben an der Trall konnte ich ahnen (sehen?) was sie denkt:

“Strand, das kann ich gut”.

Souverän wie wir sie kennen meistert sie ihr Programm. Es folgten weitere Starts und Landungen, auch der Sarajevo-Approach wurde geübt. Kurzstarts und Landungen auf unbefestigtem Untergrund. Dafür ist sie gebaut, das liegt ihr.

Die Österreicher und Dänen zeigen später ebenso ihr Können mit der C-130 Hercules.



Foto: Christian Moesch

Kommentare wie: „Wahnsinn“, „echt beeindruckend“, „toll“, „irre“, häufen sich.

Stolz, mit leicht feuchten Augen und einem kleinen Kloß im Hals lehne ich mich zurück:

Strand, das kann sie gut.

Christian Mohr



Foto: Heinz Wenzel

Anmerkung der Redaktion

Wir möchten uns hier nochmals ausdrücklich für die gesendeten Bilder und Videos bedanken!

Stellvertretend für alle E-Mails der Eindruck von Petra Meyer:

„Das war ein tolles, einmaliges Erlebnis heute für uns, die Landung des Militärflugzeugs am Vejers Strand mitzuerleben! Wir hatten so etwas nie vorher gesehen. Besonders beeindruckend fanden wir, dass man sie im Grunde erst hört, wenn sie schon fast über einem ist. Irre.“

DANKE!

sagt das Brummel Team!



Fotograf bekannt